

Liebe Kirchentellinsfurterinnen und Kirchentellinsfurter,

aufgrund der Corona – Pandemie wurde mit Wirkung vom 01. Mai 2020 der öffentliche Bereich des Epple Sees gesperrt. Die Sperrung erfolgte auch deswegen, weil alle anderen Badeseen in der Region geschlossen wurden und ein überproportional starkes Besucheraufkommen am See zu erwarten war. Diese Annahme hatte sich schon alleine dadurch bestätigt, weil uns zahlreiche Anfragen aus der Region erreicht haben stets mit der Frage „Ist euer See noch geöffnet, denn alle anderen sind bereits geschlossen“. In Absprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises wurde uns deutlich empfohlen die öffentlich zugängliche Fläche am See zu sperren um keine unkontrollierbaren Ansammlungen von Menschenmengen am See zu erzeugen.

Die vergangenen 4 Wochen beobachteten wir das Verhalten der Menschen am See und mussten leider zahlreiche Verstöße feststellen, die bisweilen nicht nachvollziehbar waren. Uns war von Anfang an bewusst, dass wir den See wieder freigeben können, wenn es die Pandemieentwicklung einerseits und die Öffnung der Seen in der Nachbarschaft andererseits zulassen.

In der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2020 kamen wir aufgrund der aktuellen Entwicklung mit dem Gemeinderat überein, dass der gesperrte Bereich am See am 02. Juni 2020 wieder frei gegeben werden kann. Dazu wird die erlassene Allgemeinverfügung aufgehoben. Es gelten ab diesem Zeitpunkt die bisherigen Grundsätze aus der Satzung des Gemeingebrauchs (Zutritt auf das Gelände zwischen 6 – 22 Uhr, Grillen nur an dem ausgewiesenen Platz, keine Hunde am See...).

Selbstverständlich gelten die Maßgaben der jeweils gültigen Corona – Schutzverordnung weiterhin in dem Bereich (Abstandsgebot, Zahl der Personen...). Der Parkplatz bleibt vorerst geschlossen, so dass nach wie vor eine nicht zu große Menschenmenge aus der Region an den See strömt. Auch hier werden wir die Entwicklung beobachten und gegebenenfalls in die eine oder andere Richtung korrigieren. Ich hoffe, dass die Öffnung nicht nur die Freude am Schwimmen und sich Erfrischen beinhaltet, sondern auch das eigene verantwortungsbewusste Handeln unter Beweis stellt.

Ihr  
Bernd Haug  
Bürgermeister